



MEDIENINFORMATION

Würth Elektronik CTO Alexander Gerfer beim Tagesspiegel-Wirtschaftsclub in Berlin

„Kundenorientierung wird Überlebensfrage“

Waldenburg, 30. September 2020 – Spannende Diskussionen gab es beim Expertenforum „Wirtschaftsclub“ des Berliner Tagesspiegels. Gemeinsam mit Prof. Dr. Andrea Rumler von der Hochschule für Wirtschaft und Recht in Berlin, Melanie Bähr, Marktgebietsleiterin der Berliner Volksbank eG sowie Tagesspiegel-Herausgeber Stephan-Andreas Casdorff als Moderator diskutierte Alexander Gerfer, CTO der Würth Elektronik eiSos Gruppe, wie Kundenorientierung in Zeiten der Digitalisierung neu gedacht und umgesetzt werden muss. Für Alexander Gerfer steht fest: „Kundenorientierung wird die Überlebensfrage – Digitalisierung und Pandemie wirken wie Katalysatoren und überrollen die Unternehmen, die ihre Kunden und Servicekompetenzen aus dem Blick verloren haben.“ Beim Treffen des Tagesspiegel-Wirtschaftsclubs am 29. September beschrieb der engagierte Manager, wie digitale Serviceangebote Mehrwerte für Kunden schaffen können.

Schnell wurde beim Tagesspiegel-Wirtschaftsclub klar: Der altbekannte Leitsatz „Der Kunde ist König“ muss in Zeiten der Pandemie und im Zuge der Digitalisierung neu gedacht werden. Was ist digitale Kundennähe? Wie differenzieren sich Unternehmen über Services, wenn der Wettbewerber für den Kunden nur ein Klick entfernt ist?

Schon das Veranstaltungsformat war Beleg für den Wandel: Die Hybridveranstaltung brachte Teilnehmerinnen und Teilnehmer in analoger und digitaler Kommunikation zusammen. Alexander Gerfer führte in seinem einleitenden Impulsvortrag aus, wie zentral für ihn die digitale Neuinterpretation von Kundenorientierung ist. Seine pointierten Meinungen befeuerten die anschließende Diskussion: „In den seltensten Fällen zerstören Digitalisierung und der technologische Wandel die Unternehmen. Wer verliert, hat meist schon vorher Kundenorientierung und Servicekompetenzen vernachlässigt oder verloren. Digitalisierung verschärft diese Fehler. Wenn alles und jeder ein Klick entfernt ist, wird Kundenorientierung zur unternehmerischen Überlebensfrage.“

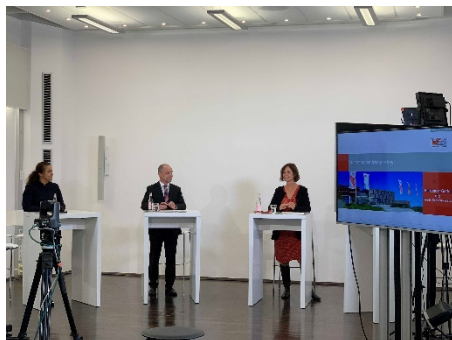
An Beispielen erläuterte Alexander Gerfer den Zuhörern, wie Kundenorientierung im digitalen Zeitalter erfolgreich neu interpretiert werden kann. So investiert Würth Elektronik als Europas führender Bauelementehersteller in den Ausbau seiner Online-Design-In-Plattform REDEXPERT. Mit wenigen Parametereingaben in Tabellen oder Charts finden Entwickler und Elektronikfertiger hier nicht nur aus Tausenden von Bauteilen das für ihr Design

passende Bauteile, sondern können ihre Anwendungen zugleich detailgenau simulieren. Attraktivität und Mehrwert dieses und anderer Onlineangebote werden beim Bauelementehersteller kontinuierlich erhöht. Mit Erfolg, denn seit Ende des ersten Quartals stiegen die Zugriffszahlen um mehr als 30 Prozent. Webinare, White Paper und der direkte Kontakt zu Experten des Bauelementeherstellers erweitern das digitale Serviceangebot.

Verfügbares Bildmaterial

Folgendes Bildmaterial steht druckfähig im Internet zum Download bereit:

<http://www.htcm.de/kk/wuerth>



Bildquelle: Würth Elektronik

Diskutierten über Kundenorientierung in Zeiten der Digitalisierung beim Expertenforum „Wirtschaftsclub“ des Berliner Tagesspiegels: Melanie Bähr, Marktgebietsleiterin der Berliner Volksbank eG, Alexander Gerfer, CTO der Würth Elektronik eiSos Gruppe und Prof. Dr. Andrea Rumler von der Hochschule für Wirtschaft und Recht in Berlin (v. l.)



Bildquelle: Würth Elektronik

Tagesspiegel-Herausgeber Stephan-Andreas Casdorff als Moderator der Diskussionsrunde zusammen mit Melanie Bähr, Marktgebietsleiterin der Berliner Volksbank eG, Alexander Gerfer, CTO der Würth Elektronik eiSos Gruppe und Prof. Dr. Andrea Rumler von der Hochschule für Wirtschaft und Recht in Berlin (v. l.)



Bildquelle: Würth Elektronik

Alexander Gerfer, CTO der Würth Elektronik eiSos Gruppe

Über die Würth Elektronik eiSos Gruppe

Die Würth Elektronik eiSos Gruppe ist Hersteller elektronischer und elektromechanischer Bauelemente für die Elektronikindustrie und Technologie-Enabler für zukunftsweisende Elektroniklösungen. Würth Elektronik eiSos ist einer der größten europäischen Hersteller von passiven Bauteilen und in 50 Ländern aktiv. Fertigungsstandorte in Europa, Asien und Nordamerika versorgen die weltweit wachsende Kundenzahl.

Das Produktprogramm umfasst EMV-Komponenten, Induktivitäten, Übertrager, HF-Bauteile, Varistoren, Kondensatoren, Widerstände, Quarze, Oszillatoren, Power Module, Wireless Power Transfer, LEDs, Sensoren, Steckverbinder, Stromversorgungselemente, Schalter, Taster, Verbindungstechnik, Sicherungshalter sowie Lösungen zur drahtlosen Datenübertragung.

Die Verfügbarkeit ab Lager aller Katalogbauteile ohne Mindestbestellmenge, kostenlose Muster und umfangreicher Support durch technische Vertriebsmitarbeiter und Auswahltools prägen die einzigartige Service-Orientierung des Unternehmens.

Durch die Technologiepartnerschaft mit dem Formel-E-Team Audi Sport ABT Schaeffler und die Unterstützung der Formula-Student-Rennserie zeigt das Unternehmen seine Innovationsstärke im Bereich eMobility (www.we-speed-up-the-future.com).



Würth Elektronik ist Teil der Würth-Gruppe, dem Weltmarktführer für Montage- und Befestigungstechnik. Das Unternehmen beschäftigt 7 300 Mitarbeiter und hat im Jahr 2019 einen Umsatz von 822 Millionen Euro erwirtschaftet.

Würth Elektronik: more than you expect!

Weitere Informationen unter www.we-online.de

Weitere Informationen:

Würth Elektronik eiSos GmbH & Co. KG
Sarah Hurst
Max-Eyth-Straße 1
74638 Waldenburg

Telefon: +49 7942 945-5186
E-Mail: sarah.hurst@we-online.de
www.we-online.de

Pressekontakt:

HighTech communications GmbH
Brigitte Basilio
Brunhamstraße 21
81249 München

Telefon: +49 89 500778-20
Telefax: +49 89 500778-77
E-Mail: b.basilio@htcm.de
www.htcm.de